



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 12. Mai 2017, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasia G-Dur

»Pièce d'Orgue« BWV 572 (entstanden 1705/06 in Arnstadt oder erst in Weimar)

Très vite ment – Gravement – Lentement

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Cantate Domino canticum novum

aus der Sammlung G. C. Bianchi (1620) für sechsstimmigen Chor

Cantate Domino canticum novum,
cantate et benedicite nomini ejus:
quia mirabilia fecit.

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
lobsinget seinem heiligen Namen,
denn er tut Wunder.*

Cantate et exultate et psallite in cithara
et voce psalmi, quia mirabilia fecit.

*Singet und rühmet und lobet ihm mit Saitenspiel
und Gesang, denn er tut Wunder.*

secundum Psalmum 97:1, 4, 5

nach Psalm 98:1, 4, 5

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo (EA: 20.10.1729)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26–27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Sanctus

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!	<i>Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.</i>
Pleni sunt coeli	<i>Voll sind Himmel</i>
et terra gloria tua.	<i>und Erden deiner Herrlichkeit.</i>
Osanna in excelsis.	<i>Hosianna in der Höhe.</i>
Benedictus	<i>Gelobt sei,</i>
qui venit in nomine Domini.	<i>der da kommt im Namen des Herrn.</i>
Osanna in excelsis.	<i>Hosianna in der Höhe.</i>

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Mit Freuden zart zu dieser Fahrt« EG 108

Melodie: Böhmisches Brüder 1566 nach Guillaume Franc 1543 (zu Psalm 138)

1. CHOR (Satz: Alfred Stier)

Mit Freuden zart · zu dieser Fahrt · laßt uns zugleich fröhlich singen,
beid, groß und klein, · von Herzen rein · mit hellem Ton frei erklingen.
Das ewig Heil · wird uns zuteil,
denn Jesus Christ · erstanden ist, · welchs er läßt reichlich verkünden.

2. GEMEINDE



Er ist der Erst, der stark und fest all uns-re Feind
und durch den Tod als wah-rer Gott zum neu-en Le-

hat be-zwun-gen auch sei-ner Schar ver-hei-ßen klar durch
ben ge-drun-gen,

sein rein Wort, zur Himmelsport des-glei-chen Sieg zu er-lan-gen.

3. CHOR

Singt Lob und Dank · mit freiem Klang · unserm Herrn zu allen Zeiten
und tut ein Ehr · je mehr und mehr · mit Wort und Tat weit ausbreiten:
so wird er uns · aus Lieb und Gunst
nach unserm Tod, · frei aller Not, · zur ewgen Freude geleiten.

Georg Vetter, 1566

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration
(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Der hundertste Psalm

für acht Solostimmen und vierstimmigen Chor

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.

Gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen, mit Loben, danket ihm, lobet seinen Namen!

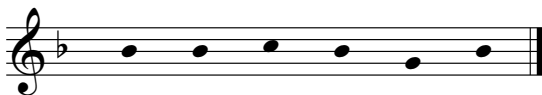
Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.



Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre.

Martin Luther

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Agnus Dei

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1926)

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, *Lamm Gottes, das du trägst die Sünde der Welt:*
miserere nobis. *erbarme dich unser.*

Dona nobis pacem! *Gib uns Frieden!*

Johann Sebastian Bach

Nun freut euch, lieben Christen gmein

Trio »Choralis in Tenore« und Choral BWV 734 für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Hartmut Becker – Violoncello

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind
Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonnabend, 13. Mai 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 79 »Gott, der Herr, ist Sonn und Schild«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonntag Cantate, 14. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Konfirmation

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 19. Mai 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Peter Kleinert, Frauenstein

Sonnabend, 20. Mai 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Martín Palmeri: Misa a Buenos Aires (»Misatango«)

Thomasorganist Ullrich Böhme · Dagmar Linde (Mezzosopran) · Collegium vocale

Siegen · Tango-Orchester »El arroyo« Siegen · Leitung: KMD Ulrich Stötzel

Sonnabend, 20. Mai 2017, 19 Uhr

Konzert – Evangelion Choir, Minnesota/USA · Leitung: Timothy Sawyer

Sonntag Rogate, 21. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Mittlere Kurrende der Thomaskirche ·
Thomaneranwärter Klasse 3 der Grundschule forum thomanum und der
Anna-Magdalena-Bach-Schule · Leitung: Grit Miamingui und Maria Leistner

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 37 »Wer da gläubet und getauft wird«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · L'homme d'or-Kammerchor
und -Kammerinstrumentalisten · Leitung: Philipp Goldmann

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai 2017, 20 Uhr

Konzert im Rahmen von »Reformation 2017 – Kirchentag auf dem Weg«
»Shalomaleikum« · Abrahams Erben: Kyrie-Klezmer-Maqam-Pacem
Ensemble Consart, Leipzig · Ensemble Rozhinkes, Leipzig ·
Duo Al-Khayyat/Thiele, Berlin

Freitag, 26. Mai 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 27. Mai 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

im Rahmen von »Reformation 2017 – Kirchentag auf dem Weg«
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 80 »Ein feste Burg ist unser Gott«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor Leipzig ·
Gewandhausorchester Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Im Festgottesdienst zur Konfirmation am Sonntag, 14. Mai 2017, werden die Thomaner Joseph Georgi, Tobias Gründel, Zacharias Krämer, Jan Lutz, Thyn Schumacher und Adam Wahlgren konfirmiert. Die Kirchenmusik im Gottesdienst gestalten der Thomanerchor unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz sowie Thomasorganist Ullrich Böhme. Es predigt Pfarrerin Britta Taddiken.

Am nächsten Wochenende haben die Thomasser frei; die Motetten am Freitag und Sonnabend sowie der Gottesdienst am Sonntag finden ohne den Thomanerchor statt. Weitere Informationen zu den Ausführenden finden Sie unter www.thomaskirche.org.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 13. Mai 2017, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Fantasie G-Dur

»Pièce d'Orgue« BWV 572 (entstanden 1705/06 in Arnstadt oder erst in Weimar)

Très viteiment – Gravement – Lentement

Claudio Monteverdi

(~ 15.5.1567, Cremona; † 29.11.1643, Venedig)

Cantate Domino canticum novum

aus der Sammlung G. C. Bianchi (1620) für sechsstimmigen Chor

Cantate Domino canticum novum,
cantate et benedicite nomini ejus:
quia mirabilia fecit.

Cantate et exsultate et psallite in cithara
et voce psalmi, quia mirabilia fecit.

secundum Psalmum 97:1, 4, 5

*Singet dem Herrn ein neues Lied,
lobsinget seinem heiligen Namen,
denn er tut Wunder.*

*Singet und rühmet und lobet ihn mit Saitenspiel
und Gesang, denn er tut Wunder.*

nach Psalm 98:1, 4, 5

Frank Martin

(* 15.9.1890, Eaux-Vives; † 21.11.1974, Naarden)

Sanctus

aus der Messe für zwei gemischte Chöre (1922)

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

Osanna in excelsis.

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Osanna in excelsis.

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.

Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.

Hosianna in der Höhe.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Hosianna in der Höhe.



Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes. Ich gebe nach der Theologie der
Musik die nächste Stelle und die höchste Ehre. Martin Luther

Johann Sebastian Bach

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26-27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja! *Martin Luther, 1524*

Frank Martin

Agnus Dei

aus der Messe für zwei vierstimmige Chöre (1926)

Agnus Dei
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Dona nobis pacem!

*Lamm Gottes,
das du trägst die Sünde der Welt:
erbarme dich unser.
Gib uns Frieden!*

Lesung

Gemeindelied »Lob Gott getrost mit Singen« EG 243

Melodie: »Entlaubt ist uns der Walde« 16. Jh., geistlich Nürnberg um 1535

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1995)

Lob Gott getrost mit Singen, · frohlock, du christlich Schar!
Dir soll es nicht mißlingen, · Gott hilft dir immerdar.
Ob du gleich hier mußst tragen · viel Widerwärtigkeit,
sollst du doch nicht verzagen; · er hilft aus allem Leid.

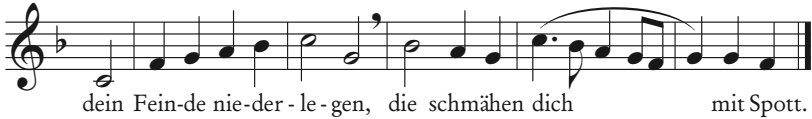
2. GEMEINDE



Dich hat er sich er - ko - ren, durch sein Wort auf - er - baut,
bei sei-nem Eid ge - schworen, die - weil du ihm ver - traut,



daß er dei-ner will pfe - gen in al - ler Angst und Not,



3. CHOR

Kann und mag auch verlassen · ein Mutter je ihr Kind
und also gar verstoßen, · daß es kein Gnad mehr find't?
Und ob sich's möcht begeben, · daß sie so gar abfiel:
Gott schwört bei seinem Leben, · er dich nicht lassen will.

4. GEMEINDE

Darum laß dich nicht schrecken, · o du christgläub'ge Schar!
Gott wird dir Hilf erwecken · und dein selbst nehmen wahr.
Er wird seim Volk verkünden · sehr freudenreichen Trost,
wie sie von ihren Sünden · sollen werden erlöst.

5. CHOR

Es tut ihn nicht gereuen, · was er vorlängst gedeut',
sein Kirche zu erneuen · in dieser fährlichn Zeit.
Er wird herzlich anschauen · dein' Jammer und Elend,
dich herrlich auferbauen · durch Wort und Sakrament.

6. GEMEINDE

Gott solln wir fröhlich loben, · der sich aus großer Gnad
durch seine milden Gaben · uns kundgegeben hat.
Er wird uns auch erhalten · in Lieb und Einigkeit
und unser freundlich walten · hier und in Ewigkeit.

Böhmische Brüder, 1544

Ansprache

PfarrerIn Jutta Michael

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Gott der Herr ist Sonn und Schild

Kantate BWV 79 zum Reformationsfest

(EA: 31.10.1725, Nikolaikirche; Fassung der Wiederaufführung vom 31.10.1730)

1. CHORUS

Gott der Herr ist Sonn und Schild.
Der Herr gibt Gnade und Ehre,
er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

2. ARIA (ALTO)

Gott ist unser Sonn und Schild!
Darum rühmet dessen Güte
unser dankbares Gemüte,
die er für sein Häuflein hegt.
Denn er will uns ferner schützen,
ob die Feinde Pfeile schnitzen
und ein Lästehund gleich billt.

3. CHORAL

Nun danket alle Gott
mit Herzen, Mund und Händen,
der große Dinge tut
an uns und allen Enden,
der uns von Mutterleib
und Kindesbeinen an
unzählig viel zugut
und noch itzund getan.

4. RECITATIVO (BASSO)

Gottlob, wir wissen den rechten Weg zur Seligkeit;
denn, Jesu, du hast ihn uns durch dein Wort gewiesen,
drum bleibt dein Name jederzeit gepriesen.
Weil aber viele noch
zu dieser Zeit
an fremden Joch
aus Blindheit ziehen müssen,
ach! so erbarme dich
auch ihrer gnädiglich,
daß sie den rechten Weg erkennen
und dich bloß ihren Mittler nennen.

5. ARIA (DUETTO SOPRANO, BASSO)

Gott, ach Gott, verlaß die Deinen
nimmermehr!
Laß dein Wort uns helle scheinen;
obgleich sehr
wider uns die Feinde toben,
so soll unser Mund dich loben.

6. CHORAL

Erhalt uns in der Wahrheit,
gib ewigliche Freiheit,
zu preisen deinen Namen
durch Jesum Christum. Amen.

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Unter den erhaltenen Kantaten Johann Sebastian Bachs ist »Gott der Herr ist Sonn und Schild« die einzige mit einer originären Zuweisung an das Reformationsfest. Dieses 1667 im Gedenken an den legendären Thesenanschlag Luthers eingeführte und fortan im Kurfürstentum Sachsen »und desselben incorporirten Landen« alljährlich am 31. Oktober begangene Fest hatte im 17. und 18. Jahrhundert zwar nur den Rang eines »halben Feiertags«, doch beeinträchtigte diese Festlegung die Entfaltung der zugehörigen Kirchenmusik nur unwesentlich. Hinsichtlich unserer Kantate kann von einer selbstauferlegten Beschränkung nur insofern gesprochen werden, als ihr Text lediglich sechs Sätze umfaßt und in deren Abfolge einem eher konventionellen Modell folgt. Ausgehend von einem Vers aus dem 84. Psalm entwickelt er Gedanken, die um Reinheit der Lehre, Bitte um Schutz gegen Feinde, Lobpreis und Dank für gewährte Gnade kreisen.

Bachs Komposition gibt dem Psalmwort einen festlichen Rahmen von unerwarteten Dimensionen. Eine umfangreiche, vom Klang der Hörner und Pauken dominierte Instrumentaleinleitung bereitet den Weg für eine nachfolgend geradezu überbordende Vielfalt von Einfällen und Kombinationen – einschließlich gelegentlicher fugischer Verdichtung –, deren zentrifugaler Kraft

allenfalls die übergreifende thematische Substanz vereinheitlichend entgegenzuwirken vermag. Knapper gefaßt sind demgegenüber die übrigen Sätze: die tänzerisch bewegte Alt-Arie mit obligater Flöte, das mit ständiger Parallelführung der Singstimmen aufwartende, den Instrumentalanteil betont zurückhaltend einsetzende Duett, der bescheidene Schlußchoral. Deutlich unterscheidet sich hiervon der erste Choralatz mit seinem charakteristischen Obligatpart der Blechbläser und Pauken, der dem Hörer als thematischer Rückgriff auf den Eingangssatz erscheint, im kompositorischen Ablauf jedoch jenem vorangegangen sein muß. (HJS)

Bei einer Wiederaufführung, wahrscheinlich am 31.10.1730, setzte Bach zusätzlich die Flöten ein, wie dies auch in der heutigen Aufführung praktiziert wird.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Isabel Meyer-Kalis – Sopran

Britta Schwarz – Alt

Georg Streuber – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig

Conrad Suske – Konzertmeister

Anna Garzuly-Wahlgren – Flöte

Gábor Richter, Johann Clemens – Corno da caccia

Marek Stefula – Pauken

Tobias Báz – Violoncello

Christian Ockert – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Sonntag Cantate, 14. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst zur Konfirmation

Thomasorganist Ullrich Böhme ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Freitag, 19. Mai 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche – Orgelvesper

Peter Kleinert, Frauenstein

Sonnabend, 20. Mai 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Martín Palmeri: Misa a Buenos Aires (»Misatango«)

Thomasorganist Ullrich Böhme · Dagmar Linde (Mezzosopran) · Collegium vocale

Siegen · Tango-Orchester »El arroyo« Siegen · Leitung: KMD Ulrich Stötzel

Sonnabend, 20. Mai 2017, 19 Uhr

Konzert – Evangelion Choir, Minnesota/USA · Leitung: Timothy Sawyer

Sonntag Rogate, 21. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Mittlere Kurrende der Thomaskirche ·
Thomaneranwärter Klasse 3 der Grundschule forum thomanum und der
Anna-Magdalena-Bach-Schule · Leitung: Grit Miamingui und Maria Leistner

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai 2017, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 37 »Wer da gläubet und getauft wird«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · L'homme d'or-Kammerchor
und -Kammerinstrumentalisten · Leitung: Philipp Goldmann

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 25. Mai 2017, 20 Uhr

Konzert im Rahmen von »Reformation 2017 – Kirchentag auf dem Weg«
»Shalomaleikum« · Abrahams Erben: Kyrie-Klezmer-Maqam-Pacem
Ensemble Consart, Leipzig · Ensemble Rozhinkes, Leipzig ·
Duo Al-Khayyat/Thiele, Berlin

Freitag, 26. Mai 2017, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Thomanerchor Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 27. Mai 2017, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

im Rahmen von »Reformation 2017 – Kirchentag auf dem Weg«
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 80 »Ein feste Burg ist unser Gott«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor Leipzig ·
Gewandhausorchester Leipzig · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen



Im Festgottesdienst zur Konfirmation am Sonntag, 14. Mai 2017, werden die Thomaner Joseph Georgi, Tobias Gründel, Zacharias Krämer, Jan Lutz, Thyn Schumacher und Adam Wahlgren konfirmiert. Die Kirchenmusik im Gottesdienst gestalten der Thomanerchor unter der Leitung von Thomaskantor Gotthold Schwarz sowie Thomasorganist Ullrich Böhme. Es predigt Pfarrerin Britta Taddiken.

Am nächsten Wochenende haben die Thomasser frei; die Motetten am Freitag und Sonnabend sowie der Gottesdienst am Sonntag finden ohne den Thomanerchor statt. Weitere Informationen zu den Ausführenden finden Sie unter www.thomaskirche.org.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig